Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 86 (1960)

Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Laevoral spendet rasch neue Kräfte

wertvoller Kräftespender Automobilisten

Wann und wo immer Sie alle Ihre Kräfte brauchen

im Geschäft, im Betrieb, am Steuer des Autos, vor Konferenzen, Examen, beim Sport und Training, auf Bergtouren, aber auch bei Übermüdung, Erschöpfung, in der Rekonvaleszenz, zur Steigerung der Herzleistung stets wird LAEVORAL, der biologische Zellzucker als hochaktiver Energiespender willkommen sein. LAEVORAL geht sehr rasch ins Blut und wird sogleich von den Energie benötigenden

ist Kraftstoff in reiner Form



Packungen zu Fr. 1.75 und 13.65 in Apotheken und Drogerien. Laevosan AG, Zürich 8

Dieser Darmanreger wird mit der Verstopfung fertig!

1. Befreien Sie Ihren Darm über Nacht. 2. Gewöhnen Sie ihn, nach und nach wieder von selbst zu arbeiten mit diesem Darmanreger.

Arztliche Versuche erbringen den Beweis!

Wir empfehlen Ihnen hier ein Werprobtes, vertrauenswürdiges Heilmittel, das Sie von der für den Organismus so schädlichen chronischen Verstopfung befreit, indem es den Darm wieder zur selbständigen Funktion erzieht. Es ist ein medizinisch geprüftes und glänzend begutachtetes Präparat namens LUVAX, das seine Wirksamkeit in den hartnäckigsten Fällen von Darmträgheit, nämlich bei bettlägerigen Spitalpatienten, in ganz überzeugender Weise bewiesen hat. In der Tat konnten die Chefärzte in drei kantonalen Heilanstalten feststellen, dass 90 % der mit LUVAX behandelten Patienten von den ersten Tagen an regelmässigen Stuhl hatten und dass die wiedererziehende Wir-kung des LUVAX auf den Darm jedem Tag zunahm bis zur Wiederherstellung der natürlichen Darmfunktion

Wie Luvax den Darm dazu bringt, wieder von selbst zu arbeiten.

LUVAX besteht aus kleinen Heilperlen, die eine natürliche und progressive Wirkung haben; denn jede LUVAX-Perle enthält, neben

Dr. J. W. schreibt in seinem Schlussbericht über die in den kant. Heilstätten von Arosa, Walenstadtberg und Wald Walenstadtberg und Wald mit so glünzenden Ergebnis-sen durchgeführten ärztlichen LUVAX-Versuche: «Dies be-weist uns, dass es sich bei weist uns, dass es sten bet LUVAX um ein wertvolles, sinnvoll kombiniertes Laxati-vum handelt, das in den mei-sten Fällen selbst die Ursache der Verstopfung anzugehen erlaubt und so manchen Patienten von seiner Abhängigkeit von Abführmitteln zu befreien vermag.

andern Wirkstoffen, einen natürlichen Pflanzensamen, umgeben von wertvollem Pflanzenschleim, beide die besondere Eigenschaft besitzen, im Darm aufzu-quellen, um bis 25mal ihr eigenes Volumen zu erreichen. Das Er-gebnis ist sozusagen automatisch: Unter dieser Quellwirkung setzt onter dieser Queliwikung sezisich der Darm wieder in Bewegung, um schliesslich das natürliche Bedürfnis wiederzufinden, sich täglich von selbst und zur selben Zeit zu entleeren und zu guter Letzt keinerlei Abführmittel mehr zu benötigen.

LUVAX Grosser Preisabschlag!

Normalpackung Fr. 3.90. — Verlangen Sie die vorteilhafte Kurpackung Fr. 7.80 (Ersparnis 1.95) und sagen Sie Ihrer Verstopfung Ade. In allen Apotheken und Drogerien. Vertretung für die Schweiz: Max Zeller Söhne AG, Romanshorn

Wackelt Ihr künstliches Gehiß?

Dentofix hält es fest.

DENTOFIX bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnprothesen so viel fester, sicherer und behaglicher, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. DENTOFIX vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhütet das Wundreiben des Gaumens. - DENTOFIX, leicht alkalisch, verhindert auch üblen Gebilggeruch. In diskreten, neutralen Plastik-Streuflaschen in Apoth. u. Drog. Nur Fr. 2.40.

Generalvertretung: Studer-Apotheke, Bern



Komfortables Wohnen, gediegene Atmosphäre, ruhige Lage, gepflegtes Essen. 50 Zimmer, davon 44 mit Privat-WC oder WC und Bad. Pensionspreis ab Fr. 17.-Prospekte: Direktor K. Illi, Telephon (056) 26064

zweiter Auflage erschienen: wieder aktuell

Bö und seiner Mitarbeiter Kampf für die Freiheit



Gegen rote und braune Fäuste

Lächerlichkeit kann töten. Das wissen die Machthaber sehr gut; daher haben sie zu allen Zeiten die lachenden Weisen zuerst aufs Korn genommen und unbarmherzig verfolgt. Sie versuchten die Lacher auf ihre Seite zu ziehen, doch das grausige Lachen der Entmenschten erstarrte zur Fratze. Lachen wirkt befreiend, darum fürchten es die Tyrannen. Im tausendjährigen Reich deutscher Nation erstarb das Lachen zum Flüsterwitz. Bald gab es nichts mehr zu lachen, so wenig wie heute im Machtbereich des Roten Zaren und seiner gefügigen Satrapen.

Gegen die Roheit der Fäuste, die die Freiheit, unser vornehmstes abendländisches Erbe, erwürgen wollten und heute noch wollen, stritt der (Nebelspalter) in dunkeln, schweren Tagen. Carl Böckli und seine Mitarbeiter fochten mit der scharf geschliffenen Waffe des Spottes, der Ironie und der grimmigen Satire gegen den fremden Ungeist, der auch unser Land zu erfassen drohte.

Wie in dem heißen Gang gehauen und gestochen wurde, hier mit wuchtigem Hieb, dort mit fintenreicher Eleganz, das finden wir in der vorliegenden Anthologie - sie umfaßt das Weltgeschehen zwischen 1932 und 1948 - noch einmal gesammelt und aufgezeichnet. Durch das Grauen der Ereignisse zieht sich als roter Faden der Geist der Freiheit und des Widerstandes gegen die totalitären Gewalten. Wir lesen ein stürmisches Kapitel Weltgeschichte im Spiegel der zeitgenössischen und gut eidgenössischen Karikatur.

380 Zeichnungen aus dem Nebelspalter 1932 bis 1948

Halbleinen Fr. 18 .-

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen, sowie beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.

Mach dir nur einen Plan...

Planlose Plauderei eingeplant von Thaddäus Troll

Die meisten Pläne leiden unter dem Umstand, daß sie niemals ausgeführt werden. Da sind zum Beispiel jene, die wie Karpfenschuppen und Pfropfenknall den Silvesterabend verzieren. Doch was man in der Silvesternacht plante, pflegt meist schon der Neujahrskater wieder umzustoßen. Der Weg zum Schlendrian ist mit ordentlichen Plänen gepflastert. «Man soll seinen Plänen nicht zu viel zutrauen, weil das Geschick seine eigene Vernunft hat» warnt schon Petronius, der seine Lebensweisheiten am Hofe Neros sammeln konnte. Diesen Fehler begehen vor allem die geborenen Plänemacher, die stets den Kopf voller kühner Projekte haben. Begegnet man ihnen, so sind sie just im Begriff, eine Filiale im fernen Kongo zu eröffnen, einen eingetragenen Verein gegen den Mißbrauch zu gründen, und außerdem haben sie nicht nur ein Drehbuch, sondern auch die Richtlinien für die Gestaltung von Mißwahlen im Geiste schon fix und fertig. Zunächst aber wollen sie in den Gewässern des Indischen Ozeans nach Mantas tauchen, für das Parlament kandidieren und mit einer neuartigen Komposition auf





Schweiz gewinnt 6:2 gegen Frankreich Hetteds de Dögol in Chaschte gschtellt!

Zitrus-Basis den kosmetischen Weltmarkt erzittern machen. Solche Pläne sind ebenso buntschillernd und kurzlebig wie Seifenblasen. Sie gaukeln durch den grauen Alltag des Erfolglosen, der ihrer als Krükken für sein angeschlagenes Selbstbewußtsein bedarf. «Pläne, die viel Zeit zur Durchführung brauchen, führen fast nie zum Ziel» sagt Montesquieu. Das kommt aber ganz auf das Ziel an. Bisweilen be-schränkt es sich auf den Selbstbetrug.

Nicht viel anders steht es mit einer gewissen Art von Reiseplänen, die man sozusagen auch l'art pour l'art - um der Kunst willen, vor allem aber des Genusses wegen entwerfen kann. Das Hauptziel derartiger Reisepläne besteht weniger darin, ans Ziel zu kommen, als sich zunächst einmal unter Vermeidung der Reisekosten am Vorgeschmack etwa bevorstehender Freuden zu delektieren. Den möchte ich sehen, dem der Duft der Gardenien nicht schon aus dem Prospekt über Syrakus entgegenströmt und der die Sonne nicht schon auf dem Zeigefinger spürt, mit dem er auf dem Atlas die Costa brava herabspaziert! Wie sollte man ohne Reisepläne über den Winter kommen? Im Sommer sieht man dann weiter. Es gibt auch eine Kategorie von Plänen und Planungen, die wohl nicht minder verstiegen sind, dafür

aber einen weniger angenehmen Beigeschmack haben. «Mach dir nur einen Plan, sei nur ein großes Licht, und mach' dir noch 'nen zweiten Plan - geh'n tun sie beide nicht», resignierte Bert Brecht. Diese Weisheit läßt sich ohne weiteres auch auf Begriffe wie Planwirtschaft, Plansoll oder Vierjahresplan anwenden. Bei einem Vierjahresplan zum Beispiel kommt es aber auch gar nicht so sehr darauf an, daß er geht, als daß er propagandistisch wirksame Dimensionen aufweist, die sich ebenso wie das Glück derer, die ihn ausführen dürfen, in ständigem Wachstum befinden. Deshalb wird er meist gründlicher ausposaunt als ausgeführt. Eine östliche Weisheit sagt aber: «Seine Pläne verschleiert vor der Welt ein kluger Mann - und Schweigen führt sie aus.» Der sie aussprach war vielleicht ein Feldherr. Um gleich noch einen klugen Mann zu zitieren: «Pläne sind die Träume der Verständigen» behaup-



tet Feuchtersleben. Welche Art von Plänen meint er aber? Die Pläne der Phantasten mögen wohl traumhaft sein, doch sind sie verständig? Die Pläne aus dem Wörterbuch der Diktatur scheinen weder das eine noch das andere Adjektiv zu verdienen, wie überhaupt alle Pläne, die in Planstellen eingeplant werden und in den Planquadraten der Bürokratie entstehen, bestenfalls den Träumen einer Hollerith-Maschine vergleichbar sind.

So bleibt nur übrig, die großen Pläne über Bord zu werfen und es einmal mit den ganz kleinen zu versuchen: hätten wir zum Beispiel einen Stundenplan wie die Schul-Kinder, teilten wir unsere freie Zeit besser ein, so hätten wir mehr davon. Galoppierten wir mit unseren Hobbys nicht einfach drauflos, peilten wir nicht nur über den Daumen die Hürden an, die den Sonntagsgärtner ebenso von seinen Zielen trennen wie den Radiobastler oder den Amateurphotographen, so blieben wir nicht so oft hängen. Wie soll man auf dem Rücken eines Steckenpferdes glücklich sein, wenn man nicht reiten kann? Sehr einfach: man sollte sich einmal für die Reitvorschriften interessieren, statt sich immer nur planlos im Gelände herumzutummeln. Dann ist man nicht länger ein Dilettant, sondern kann als Liebhaber auf den Plan